

120 Jahre Mösch AG, Gipf-Oberfrick

Erfahrung, Handwerk und Innovation in vierter Generation

Wenn ein Unternehmen 120 Jahre lang besteht, dann erzählt das nicht nur eine Geschichte über Zahlen, sondern vor allem über Menschen, Werte und kontinuierliche Entwicklung. Die Mösch AG Sanitär und Spengler darf 2025 auf eine eindrucksvolle Firmengeschichte zurückblicken – und das mit Stolz.

SONJA FASLER

Gegründet wurde das Traditionsunternehmen im Jahr 1905 von Hermann Mösch sen. – damals noch im heutigen Raiffeisenbank-Gebäude. Seit 1941 befindet sich die Mösch AG an der Landstrasse 15 in Gipf-Oberfrick, wo 2016 das heutige moderne Betriebsgebäude mit einem zusätzlichen Stockwerk entstand. 2017 wurde das Unternehmen um einen besonderen Bereich erweitert: den Ideenraum – ein stilvoller Ausstellungsraum, in dem Kundinnen und Kunden eine beeindruckende Vielfalt an Möglichkeiten für Badgestaltung geniessen können. Die Themen Materialisierung, Licht, gesundheitliche Aspekte wie Whirlpool und Dampfdusche sind vordergründig und können in Funktion erlebt werden, getreu dem Slogan «Lebe im Element».

Die Mösch AG ist bereits seit 1925 Mitglied im Verband suissetec Schweiz, also seit 100 Jahren, und gilt dort als einer der ältesten Mitgliedsbetriebe. Ein deutliches Zeichen für die tiefe Verwurzelung des Unternehmens im Fachhandwerk und der regionalen Wirtschaft.

Ein wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte war das Jahr 1978, als Bruno und Yvonne Mösch den Betrieb in dritter Generation vom Vater – ebenfalls Hermann Mösch – übernahmen. Mit viel Engagement führten sie das Unternehmen weiter und legten den Grundstein für den heutigen Erfolg.

Der heutige Geschäftsführer Basil Mösch übernahm 2013 in vierter Generation die Leitung – mit der Unterstützung seiner Eltern, die ihm mit ihrer Erfahrung stets zur Seite standen. Mit einer Lehre sowohl als Sanitärinstallateur wie auch als Spengler ist Basil Mösch fachlich breit aufgestellt – eine doppelte Ausbildung als Basis, welche durch div. Weiterbildungen, auch im Gestaltungsbereich, im eidg. dipl. Sanitärmeister mündete. «Zum Glück haben wir an beiden Berei-



Der besondere Teamgeist bei der Mösch AG zeigte sich auch beim diesjährigen zweitägigen Jubiläumsausflug nach Grindelwald – ein Dankeschön für alle Mitarbeitenden. Vorne Dritter von links: Firmenchef Basil Mösch.

chen festgehalten und können so unsere Kundinnen und Kunden ganzheitlich beraten», erklärt Basil Mösch.

Ein zukunftsweisender Schritt war auch die Gründung der Marke «m3 Raumsanierungen GmbH» im Jahr 2014 (mehr unter www.m-3.ch). Diese Marke entstand aus dem steigenden Bedürfnis nach durchdachter Badplanung und reibungsloser Umsetzung. Der Vorteil: Alles kommt aus einer Hand – ein eingespieltes Team, verlässliche Terminplanung, faire Marktpreise und nur eine Ansprechperson. Die Mösch AG arbeitet dabei eng mit sechs Partnerbetrieben wie Maler, Elektriker oder Baumeister zusammen. Als Konkurrenz zu Architekturbüros sieht Basil Mösch dies nicht, im Gegenteil greifen diese gerne auf die strukturierte Zusammenarbeit zurück.

Das Kerngeschäft der Mösch AG gliedert sich heute in drei gleich grosse Bereiche: Ein Viertel umfasst den Sanitärservice, zudem Reparaturen, Wartungsarbeiten, Leitungsanpassungen oder auch der Einbau von Wärmepumpenwassererwärmern gehören. Die Hälfte des Tagesgeschäfts betrifft Badsanierungen und sanitäre Installationen in Neubauten – von der Planung bis zur Umsetzung. Das restliche Viertel entfällt auf Spenglerarbeiten sowie Photovoltaikanlagen, die besonders im Zuge der Energiewende stark gefragt sind.

«Top-Betrieb 2025»

Ein Höhepunkt in diesem besonderen Jahr: Die Mösch AG wurde mit



Das moderne Firmengebäude der Mösch AG in Gipf-Oberfrick. Fotos: zVg

dem GTW-Award «BadeWelten» als Top-Betrieb 2025 im 1. Rang ausgezeichnet. Der Preis wird schweizweit an denjenigen Betrieb verliehen, welcher sich durch besonders hohe Qualitätsstandards und Kundenorientierung auszeichnet. «Das ist eine wunderbare Anerkennung für die Arbeit unseres Teams», sagt Basil Mösch stolz und dankbar.

Grosses Engagement im Ausbildungsbereich

Ein grosses Anliegen ist Basil Mösch auch die Ausbildung junger Fachkräfte. Aktuell werden drei junge Berufsleute im Betrieb ausgebildet. Basil Mösch und ein weiterer Mitarbeiter der Mösch AG sind als Prüfungsexperten aktiv und sorgen so für die enge Verbindung zwischen Praxis und Berufsbildung. Basil Mösch engagiert sich ausserdem für die Berufsorientierung – ob mit

Schnupperlehren, dem Empfang von Schulkassen oder durch die Teilnahme an der Initiative «Schule trifft Wirtschaft». «Eine Zeitlang war das Interesse an handwerklichen Lehrberufen rückläufig, doch mittlerweile hat sich die Lage erfreulicherweise wieder etwas stabilisiert.»

Vortrag «Inspirationen Badsanierung»

Am 5. September von 18 bis 19 Uhr lädt die Mösch AG zu einem spannenden Vortrag über Trends in der Badsanierung und anschliessendem gemütlichen Ausklang bis 20 Uhr ein, bei dem man sich mit Bad-Experten austauschen kann.

Wer mehr über die Mösch AG, ihre Dienstleistungen und den Ideenraum erfahren möchte, findet weitere Informationen unter

www.moesch.ag